

▶▶▶ Sicherheitsmanagement-System





Die Sicherheitsmanagement-Lösung von EVVA integriert bestehende Systeme und kann jederzeit bedarfsorientiert erweitert werden.

Ein integriertes Gesamtsystem – maßgeschneidert!

Der Traum eines vernetzten Gebäudes ist mittlerweile Realität geworden! EVVA bietet Ihnen für Ihr Objekt ein integriertes Sicherheitsmanagement, das unterschiedliche Systeme vereint. Ethernet-TCP/IP, der Gebäudeleittechnik-Standard der Zukunft, macht es möglich. Diese Gesamtlösung wird ganz auf Ihre Anforderungen abgestimmt.



Ihre Lösung:
Die richtige Wahl der ID-Technologie sorgt für beste Integrationsfähigkeit.

Terminals v.l.n.r.:
RFID (z.B. MIFARE),
PIN-Eingabe,
Biometrie

Von der Herausforderung zur Lösung

Die Herausforderung: Ein umfassender Gebäudekomplex mit hunderten Türen und tausenden Mitarbeitern und Kunden. Der Wunsch: Ein Gesamtsystem, das die gestellten Sicherheitsanforderungen bewältigen kann und Schnittstellen zu anderen Systemen aufweist. Die Lösung: Ein vollständig integriertes Sicherheitsmanagement-System, das verschiedene Teilsysteme steuert und dadurch die Kosten für Installation und Wartung stark reduziert.

Dieses Szenario ist typisch für mittlere und größere Unternehmen. Das Sicherheitsmanagement-System von EVVA bietet Ihnen diese Gesamtlösung. Ihre Vorteile:

- ▶ systemübergreifende Kommunikation,
- ▶ schnellere und flexiblere Prozesse,
- ▶ mehr Effizienz
- ▶ und in Folge eine höhere Investitionssicherheit.

Ihr weiteres Plus: Die standardisierte Installationstechnik unterstützt einen schnellen und einfachen Einbau sowie Aktualisierungen und Reparaturen von einem zentralen Ort aus.



Ihr Sicherheitsnetzwerk für das gesamte Unternehmen

All in one

Unser Sicherheitsmanagement-System integriert die Teilsysteme Ihres Objekts, wie z.B.

- ▶ Sicherheitsleitstand/Zentrale
- ▶ Zutrittskontrolle online und offline
- ▶ Personenschleusen
- ▶ mechanische Schließanlage, Motorzylinder
- ▶ Alarmsystem
- ▶ Ereignis- und Alarmüberwachungslösung
- ▶ Videoüberwachung und -aufzeichnung
- ▶ Digitale Videomanagementsysteme
- ▶ Geschäftskritische Anwendungen
- ▶ Erweiterte Ausweisnummern
- ▶ Mehr Ausweise pro Ausweisinhaber zuweisbar, einschließlich PIN-Eingabe
- ▶ Überwachung mehrerer Orte von zentralen Überwachungsstationen aus
- ▶ .NET-Badging-Lösung für leistungsstarke Identifikationsmanagementsysteme
- ▶ Leistungsstarke Datenbankpartitionierung für maximale Sicherheit in Gebäuden mit mehreren Parteien

Ihre Einsparungen

Durch den Einsatz eines integrierten Gesamtsystems können Sie bis zu 70 % des Aufwands hinsichtlich Kabel, Kabelverlegung und Klemmen sparen. Auch durch die Verbindung von Online- und Offline-Zutrittskontrolle lassen sich die Kosten erheblich senken. Dies empfiehlt sich besonders bei Gebäuden mit unterschiedlichen Sicherheitslevels. Online-Zutrittskontrollleser regeln den Einlass an den Eingängen und bei sensiblen Bereichen (wie z.B. Geschäftsführung, Forschung, Lager) oder um den Mitarbeiter- vom Kundenbereich zu trennen.

An Ihren anderen Türen sind Offline-Zutrittskontrollen im Einsatz. Dafür sind keine Verkabelungen notwendig! Das spart Kosten und erhöht auch den Komfort. Denn der Datenaustausch zwischen den Online- und Offlineeinheiten sowie der Verwaltungssoftware erfolgt einfach über die von den Nutzern verwendeten Identmedien, also z.B. via Karten, Combi-Schlüssel, iButtons etc.



▶ Ihre Ersparnis:
weniger Verkabelungsmaterial,
weniger Energieverbrauch,
weniger Zeit- und Serviceaufwand





Sicherheitsmanagement-System – alles unter einem Dach

Ihr Komfort

Das gesamte System wird über eine integrierte Server/Client-Lösung gesteuert und ausgewertet. Jeder User erhält nur die Berechtigung, die ihm zusteht. So kann das Gesamtsystem optimal an einzelne Abteilungen angepasst werden. Berührungslose Identmedien sorgen für einfache und benutzerfreundliche Bedienung. Als Identmitteltechnologie stehen Proximity 125 kHz und MIFARE encrypted zur Verfügung. Die

eingesetzten Leser akzeptieren Chipkarten, Schlüsselanhänger, Combi-Schlüssel oder Armbänder – kurz gesagt, für jeden etwas! Mechanik und Elektronik in einem: Mit dem Combi-Schlüssel von EVVA können nicht nur die Zutrittskontrolle und das Alarmsystem, sondern auch die mechanische Schließanlage gesteuert werden. Es ist also nur ein Identmedium pro Nutzer notwendig!

▶ **Identmittel:**
Karte,
Combi-Schlüssel,
Uhr,
Anhänger




Hoher Komfort, einfache Organisation und ideale Sicherheit

Ihre Organisation

Unser System hilft Ihnen, Ihre Gebäudeorganisation zu vereinfachen. Egal, ob jemand das Licht nicht abschaltet, die Alarmanlage nicht scharf schaltet, die Tür nicht versperrt oder ob unerwünschte Personen in Ihr Objekt vordringen, jedes Mal sind für Sie damit Ärger und Kosten verbunden. Ein hoher Automatisierungsgrad in einem Gebäude ist nicht zwangsläufig mit Mehrkosten verbunden. Ganz im Gegenteil: Was automatisiert ist, wird nicht vergessen. Und spart damit Geld, Ärger und Aufwand. Mit der zentralen Überwachungsfunktion lassen sich auch Objekte an mehreren Orten von einer einzigen Station aus überwachen.

Ihre Sicherheit

Die Sicherheit Ihres Gebäudes, Ihrer Mitarbeiter und Ihres Eigentums steht im Mittelpunkt unseres Systems. Wir bieten Ihnen maximalen Schutz und ein ideales Preis-Leistungs-Verhältnis – dank der einzigartigen Kombination von Online- und Offline-Zutrittskontrolle, integriertem Alarmsystem, einer auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmten Videoüberwachung und -aufzeichnung und einer eventuellen Fahrzeugerkennung für die Garage. Die Zutrittskontrolle sorgt dafür, dass die Benutzer nur die für sie vorgesehenen Bereiche betreten dürfen, und dass Besucher zur richtigen Stelle geleitet werden. Natürlich werden alle wichtigen Areale sowie die Außen- und Abschnittstüren automatisch verriegelt. Die Videoüberwachung stellt permanent sicher, dass alle relevanten Bereiche überwacht und digital aufgezeichnet werden. So lassen sich im Notfall Ereignisse einfach nachvollziehen.

 *Kurz gesagt:*
Die On- und Offline-Zutrittskontrolle, das integrierte Alarmsystem und die Videoüberwachung und -aufzeichnung rund um die Uhr sind das Herzstück des Sicherheitsmanagement-Systems von EVVA.





All in one –
alles von einer Stelle aus steuerbar

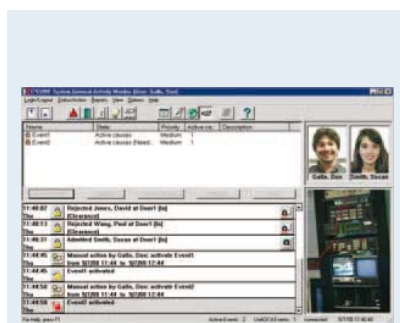
auch gleichzeitig dargestellt, um kritische Alarmer zu bewältigen oder dank der Aufzeichnungen in definierter Reihenfolge abzuwickeln. Diese Art der Verwaltung ist äußerst effektiv, da momentan untersuchte Fälle auch tatsächlich weiterverfolgt werden können.

Grafische Schnittstelle

In der Gebäude-Grafik können selbstdefinierte Symbole zur Darstellung von Objekten (Tür, Kamera, Ereignis, ...) platziert werden. Das System ermöglicht die direkte Darstellung von Bildern und Videos am Monitor, sodass das Ereignis blitzschnell lokalisiert werden kann. Wenn z.B. ein kritisches Ereignis wie „Tür gewaltsam geöffnet“ eintritt, wird automatisch ein Live-Video vom Ort des Geschehens angezeigt. Bei der Verfolgung von verdächtigen Personen ist dieses Feature von besonderem Nutzen – Lokalisierung und Live-Videoverfolgung in einem Schritt! Die Gebäudegrundrisse lassen sich bei Integration einer AEGIS-Grafik-schnittstelle auch dynamisch verwalten.

Bedienung und Software

Die Überwachungsstation zeigt neben Bildern der Ausweishaber (gewährte/verweigerte Zutritte) auch Ereignisse und Alarmer an, die zur besseren Übersicht nach Kategorien wie Name und Priorität sortierbar sind. Alarmkategorien können definiert werden, die Schnittstelle lässt sich anschließend an die Sicherheitsparameter anpassen. Am leistungsstarken, geteilten Bestätigungsbildschirm werden Ereignisse



Wichtige Systembausteine im Detail

Zutrittskontrolle

Das System bewältigt mehrere Online-Türen und User. Verschiedene Zeitzonen, Anti-Pass-Back-Funktion, Schleusensteuerung, Zutritt für mehrere Personen gemeinsam, Besuchermanagement etc. sind nur einige Details der gesamten Funktionalität. Die Leserreichweiten betragen ca. 5 cm für Personen und bis zu 10 m für Fahrzeuge. Biometrische Erkennungssysteme für die Online-Leser dienen dabei als Ergänzung.

Die batteriebetriebenen SALTO-XS4-Beschläge von EVVA binden alle Bürotüren kostengünstig ins System ein, da eine Verkabelung nicht notwendig ist. Die Schließberechtigungen Ihres Gebäudes können Sie jederzeit individuell ändern und anpassen (z.B. bei Identmedien-Verlust, Neueintreten/Kündigungen von Mitarbeitern oder bei Schließplanänderungen). Die Datenübertragung (Update) von den Online-Lesern auf die Identmedien und von dort auf die elektronischen Beschläge erfolgt dank des virtuellen Netzwerks SVN ohne großen Aufwand. Mit der SALTO-XS4-Online-Lösung ist sogar ein Sofort-Datentransfer bei unverkabelten Einheiten möglich.

Schließanlage, Motorzylinder

Der Combi-Schlüssel von EVVA dient nicht nur als elektronisches Identmedium, sondern auch als Schlüssel für die mechanische Schließanlage. Die so im System integrierten Schließzylinder werden einerseits zur mechanischen Notöffnung (Feuerwehrschlüssel) und andererseits zum Verschluss von Türen der unteren Sicherheitslevels verwendet. Durch die modulare Bauweise können die Schließzylinder optimal an die bestehende Türsituation angepasst werden. Die ebenfalls modular ausgeführten Motorzylinder verschließen die relevanten Türen automatisch zur gewünschten Zeit.

Alarmsystem

Ihr Sicherheitsmanagement-System kann bis zu 1000 Scharfschaltebereiche und bis zu 10.000 Einzelmelder verwalten. Im Zuge der Systemintegration können Funktionen wie zeit- und abwesenheitsgesteuerte Aktivierungen und automatische Unscharfschaltungen bei berechtigten Zutritten realisiert werden. Die Alarmsignalisierung erfolgt über Sirenen, Blitzleuchten, Wählgerät mit Sprachtext oder digital an den Wachdienst bzw. über SMS. Je nach Anforderung wird parallel eine Aufschaltung von Alarmgrafiken und der entsprechenden Videokamera (mit den dahinter verankerten Instruktionen für Wachdienste) realisiert.



Beschlag mit Proximity-Technologie



Zentrale und Alarmsirene





Die übersichtliche Benutzeroberfläche liefert sofort vollständigen Überblick

Videüberwachung und digitale Videoaufzeichnung

An allen neuralgischen Punkten sorgt die Videüberwachung für die Aufzeichnung und das Monitoring von Personen oder Aktionen. Die Aufzeichnung erfolgt entweder verknüpft mit Alarmauslösungen, mit serienmäßigen Videobewegungsmeldern oder permanent auf den systemintegrierten Video-Server. Vor allem

die Videobewegungsmelder können mit umfangreichen Filteralgorithmen wie Richtung, Größe oder Geschwindigkeit von Objekten exakt justiert werden. Jeder Video-Server verwaltet mittels Softwarekompression (H.264 oder ONIV) mehrere Kameras und kann Streams in Ihr Sicherheitsnetzwerk transferieren (maximale Bandbreitennutzung für jeden Arbeitsplatz einstellbar). Optional stehen bewegliche Kameras zur Verfügung.

Dank der nahtlosen Integration ausgewählter digitaler Videomanagementsysteme lassen sich selbst definierte Ereignisse an Live-Video anbinden. Durch die erweiterte Alarmverwaltung löst das Videosystem bei Empfang eines Bewegungsalarms automatisch ein Ereignis aus.

Die bidirektionale serielle Schnittstelle verbindet unterschiedliche Sicherheitssysteme und Brandmeldeanlagen. Sie empfängt und wertet alle Nachrichten aus, die an das Sicherheitsmanagement-System gesendet werden. Eingehende Nachrichten lösen Ereignisse aus und erzeugen Protokolleinträge in der Überwachungsstation. Die Schnittstelle kommuniziert über einen seriellen Port oder per TCP/IP.



Der Blick aufs Ganze

Mehr Sicherheit durch Zonierungen

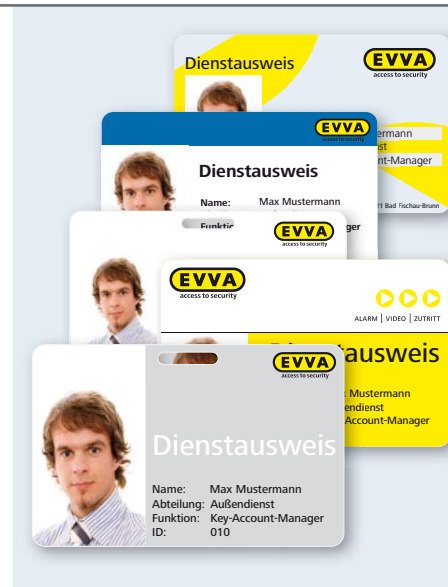
Alarmüberwachungspunkte sollen einfach scharf gestellt und wieder entschärft werden können? Und Türgruppen bei gleichzeitiger Anzeige des aktuellen Modus und Status gesperrt und entsperrt werden können? Die Gruppierung von Eingängen und Türen in Zonen macht es möglich! Zusätzlich lassen sich Kamera-, Tür- und andere Ereignisse über eine an einen Controller angeschlossene Tastatur (z.B. mit Codeabfrage) aktivieren. Diese Tastaturbefehle ermöglichen über ein Lesegerät die Fernauslösung von Zwangsankufen und Alarmen, ein Sperren und Entsperren von Türen und anderes mehr. Sie können so konfiguriert werden, dass zur Bestätigung ein Ausweis gezeigt und/oder eine PIN eingegeben werden muss.


Erweiterte Ausweisnummern

Es lassen sich Ausweise mit erweiterten Ausweisnummern erstellen, die mit Bundesrichtlinien wie der FIPS 201 konform gehen. Darüber hinaus unterstützen die Controller Ausweisnummern von bis zu 256 Bit und machen damit mehrere Anlagencodes, Standortcodes oder Offset zur Vermeidung doppelter Ausweise unnötig. Sie bieten Ihnen zudem größeren Schutz vor Duplikation.

Personen-Drehsperrren

Wir integrieren für Sie alle Arten von Personenschleusen oder Drehkreuzen. Nur eine Vereinzlung kann 100%ig sicherstellen, dass ausschließlich eine Person pro Transaktion einen gesicherten Bereich betritt.



 **Badging-Lösung**
 Sie haben wichtigen Besuch im Haus? Ein Ausweis wurde verloren? Erstellen Sie Ausweise in Zukunft nur mehr in Ihrem Corporate Design. Sofort und per Knopfdruck.





**Überblick
mit Effizienz**
Das Sicherheitsmanagement-System ermöglicht die Überwachung auch mehrerer Standorte mit geringerem Personalaufwand.

Einhaltung von Sicherheitsvorschriften

Sobald einer Person Einlass zu einem Gebäude gewährt wurde, beginnt die eigentliche Arbeit: Vertrauliche Bereiche müssen geschützt, Belegungsbeschränkungen eingehalten und das allgemeine Wohl von Mitarbeitern und Besuchern gewährleistet werden. Ihr Sicherheitsmanagement-System von EVVA unterstützt die problemlose Konfiguration aller Bereiche in einem oder mehreren Gebäuden sowie die Identifikation von Identmedien an Ein- und Ausgängen für die mehrstufige Zutrittskontrolle. Durch eine zeit- oder ereignisgesteuerte Konfiguration wird verhindert, dass Personen ihre Ausweise an andere, unbefugte Personen weitergeben. Ähnlich funktioniert die wiederholte Bereichssperre. Hier wird dem Ausweisinhaber der Zutritt zu einem Bereich für einen bestimmten Zeitraum verweigert. Eine weitere nützliche Funktion ist die Verwaltung von Belegungsgraden. Damit wird die Anzahl und genaue Standortbestimmung von Personen, die zu einem Raum zugelassen sind, festgelegt. Diese Kontrolle ist unentbehrlich für besonders vertrauliche

Bereiche wie SCIFs (Secured Compartmentalized Information Facilities), die sich in der Regel in staatlichen Einrichtungen befinden. In derart prekären Umgebungen kann das System so konfiguriert werden, dass Mitarbeiter einen Bereich nur betreten können, wenn sich dort eine Aufsichtsperson befindet. Diese Einschränkungen sind auch für Besucher anwendbar, die bestimmte Türen nur in Begleitung passieren dürfen.

Einfache Vernetzung

Die Client-Workstations können direkt in einem bestehenden Netzwerk oder Wide Area Network (WAN) betrieben werden. Da unsere Controller duale Netzwerkkonnektivität und DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) unterstützen, ist eine Verbindung mit den meisten vorhandenen Netzwerken problemlos möglich. Die offene Architektur des Sicherheitsmanagement-Systems von EVVA sorgt für universelle Unterstützung und optimale Systemflexibilität. Das System kommuniziert mit Datenbanken, Videorekordern, Kameras und Netzwerkgeräten gemäß Industriestandards.



Allzeit bereit!

Ihr Sicherheitsmanagement-System von EVVA

Bedrohungsstufen


Diese sind z.B. den nationalen Bedrohungsstufen (niedrig bis ernst) angleichbar. Folgende Optionen stehen Ihnen für die Konfiguration der Stufen zur Verfügung:

- ▶ Erweiterter Berechtigungsnachweis beim Passieren einer Tür durch den Ausweisinhaber (z.B. PIN-Eingabe erforderlich).
- ▶ Mitarbeitern wird der Zugang nur in Begleitung einer autorisierten Person gestattet.
- ▶ Autorisierte Bestätigung der Tätigkeit von Sicherheitspersonal und Benutzern.
- ▶ Reguläre Handlungen wie das Anerkennen eines Ausweises müssen im System bestätigt werden (z.B. per Code).
- ▶ Automatische Aktivierungen, wenn eine ausreichend hohe Bedrohung vorliegt, wie z.B. beim automatischen Ausfahren von Sperrpfosten.
- ▶ Freigabefilter ändern die Berechtigungen dynamisch aufgrund bestimmter Sicherheits- oder Bedrohungsstufen (z.B. Krankenhauspersonal kann während einer Operation den OP-Saal nicht mehr betreten).
- ▶ Farbliche Anzeige der aktuellen Bedrohungsstufe auf allen Karten der Überwachungsstationen.

Unser System – Ihr Outfit

Zutrittskontroll-Ausweise dienen nicht nur der Sicherheit, sondern sind auch eine praktische Möglichkeit, Ihre Unternehmensbotschaft bei Mitarbeitern und in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Die Badging-Lösung verwendet die Microsoft-.NET-Richtlinien für die grafische Benutzerschnittstelle. Sie bietet Ihnen eine optimale Kontrolle der Farben und Grafiken, um professionelle, hochwertige Ausweiskarten zu erstellen. Häufig werden Ausweise mit besonderen Layouts gewünscht. Mit dem Ausdruck-Generator ist das problemlos möglich: Die einfache Aktivierung der gewünschten Felder einer Liste genügt, um auch komplexe Ausdrücke schnell zu erzeugen. So kann man zum Beispiel mühelos die Initialen des zweiten Vornamens der Mitarbeiter drucken, ohne dass bei Personen mit nur einem Vornamen überflüssige Leerstellen angezeigt werden. In den Systemen vieler Unternehmen sind hunderte oder gar tausende Ausweise im Umlauf. EVVA erleichtert die Verwaltung, indem Ausweise auf Grundlage eines gemeinsamen Feldes ausgewählt und in einem Satz gedruckt werden können.



 *Know-how verbindet.*
Wir stehen Ihnen mit jahrzehntelanger Erfahrung und individueller Beratung zur Seite. In allen Fragen der Sicherheit.





A ▶ EVVA Sicherheitstechnologie GmbH
Wienerbergstraße 59–65 | A-1120 Wien
T +43 1 811 65-0 | F +43 1 812 20 71
office-wien@evva.com | www.evva.com

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH
Ing.-Julius-Raab-Straße 2 | A-2721 Bad Fischau-Brunn
T +43 2622 42288 | F +43 2622 42288-34
office-badfischau@evva.com | www.evva.at

